

Sortenempfehlungen 2016 - Körnermais

Hinweise zur Fruchtart

Die Maisanbaufläche reduzierte sich in Sachsen gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 1,8 Tha auf 98,2 Tha. Mais stand 2015 auf 13,8 % der Ackerfläche von Sachsen. Die Silomaisfläche verringerte sich um 2,3 Tha auf 79,2 Tha. Für Körnermais waren nach vorläufigen statistischen Angaben 16,7 Tha vorgesehen, gedroschen wurde Körnermais aber endgültig auf einer Fläche von 19,0 Tha. Die Wachstumsbedingungen ließen 2015 nicht auf allen Standorten hohe Kornerträge zu. Der Körnermais erreichte ein Ertragsniveau von 79,3 dt/ha und blieb deutlich unter dem hohen Ertrag des Vorjahres und auch unter dem zehnjährigen Mittel.

Bei der Wahl einer Körnermaissorte sind die Hauptkriterien hohe Kornerträge, zügige Abreife und gute Druscheignung. Auf Grund der längeren Standzeit von Körnermais bis zur Mähdruschreife ist der Standfestigkeit, der Anfälligkeit für Stängelfäule und dem Befall mit Maiszünsler mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Besonders auf D-Standorten spielt die Trockenheitsverträglichkeit eine größere Rolle. Als Grenzwert für die Druschreife von Körnermais gilt ein Trockensubstanzgehalt im Korn von 65 %. Zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit von Körnermais als Marktfrucht ist ein Trockensubstanzgehalt im Korn zur Ernte von mehr als 70 % anzustreben. Dementsprechend sollte die Reifezahl einer Sorte in Abhängigkeit vom Standort nicht zu hoch gewählt werden.

Wachstumsbedingungen 2015

Das Frühjahr vor der Maisaussaat war gekennzeichnet durch Niederschlagsdefizite in den meisten Regionen Sachsens. Bodentemperaturen von 8 - 10 °C wurden in den niederen Lagen um den 10.04.2015 erreicht. Die Aussaat der Landessortenversuche Körnermais konnte im Zeitraum 20. - 22.04.2015 sehr zügig unter guten Bedingungen erfolgen.

Der Mai war sehr trocken aber kühl. Der Mais fand aber genügend Bodenfeuchte für den Aufgang. Auflaufprobleme wurden nicht beobachtet. Auch Frostschäden blieben aus. Die Jugendentwicklung verlief auf Grund der kühlen Witterung zögerlich. Im Juni einsetzende Niederschläge entspannten die Defizite in der Wasserversorgung. Auf den Lö-Standorten waren keine negativen Auswirkungen der anhaltenden Trockenheit im Mai auf die Maissortenversuche festzustellen. Am D-Standort Skäßchen zeigte sich kleinräumig Inhomogenität in der Pflanzenentwicklung. An diesem Standort wurde in den noch folgenden Hitzeperioden mit geringem Wasserangebot der Landessortenversuch weiter geschädigt und konnte nicht in Auswertung einbezogen werden. Auf den Lö-Standorten gab es keine Befruchtungsprobleme und die Kolbenausbildung war gut. Hier kam der Mitte August einsetzende Regen noch rechtzeitig und die bis Anfang September anhaltenden hohen Temperaturen beschleunigten die Entwicklung.

Die Körnermaisversuche reiften in Sachsen zügig ab und konnten am 05. und 06.10.2015 mit hohen TS-Gehalten im Korn gedroschen werden (Pommritz 76,6 %, Salbitz 74,9 %). In Salbitz waren die Wuchshöhen etwas reduziert und die Kornerträge fielen im Vergleich zum durchschnittlichen Ertragsvermögen dieses Standortes etwas niedriger aus (110,6 dt/ha). Am Standort Pommritz wurde in der Versuchsserie aller LSV auf den Lö-Standorten mit 131,5 dt/ha der höchste Kornertrag erzielt.

Bearbeiter:	Marion Böhme
Abteilung/Referat:	Landwirtschaft/Pflanzenbau
E-Mail:	Marion.Boehme2@smul.sachsen.de
Telefon:	035242 631-7214
Redaktionsschluss:	14.12.2015
Internet:	www.smul.sachsen.de/lfulg

Hinweise zum Sorteneinsatz

Reifegruppe früh

Amagrano (2010 - 2015) ¹⁾ K 210 / ca. S 210 ²⁾

erreichte mehrjährig vor allem auf den D-Standorten mittlere bis hohe Kornerträge. Hervorzuheben ist die zügige Reife des Korns. Die Wuchshöhe ist mittel. Die Pflanzen sind standfest und wenig anfällig für Stängelfäule.

Colisee (2012 - 2014) K 220 / S 220

wurde auf Lö-Standorten geprüft und brachte dreijährig das gleiche Ertragsniveau wie Ricardinio bei etwas späterer Reife des Korns. Die Standfestigkeit ist gut und die Anfälligkeit für Stängelfäule gering.

Farmstar (2012 - 2014) K 210 / S 230

zeigt Ertragsvorteile auf den D-Standorten bei mittlerer bis guter Standfestigkeit und mittlerer bis geringer Anfälligkeit für Stängelfäule. Zu beachten ist die hohe Bestockungsneigung.

P 8025 (2014 - 2015) ca. K 220 / S 240

erzielte zweijährig auf den Lö-Standorten ein überdurchschnittliches Ertragsniveau bei deutlich späterer Reife des Korns. Bei Standfestigkeit und Anfälligkeit für Stängelfäule sind keine Probleme zu erwarten.

Panvinio (2014 - 2015) K 220 / S 230

Die großwüchsige Sorte ist standfest und mittel bis gering anfällig für Stängelfäule. Es wurden zweijährig mittlere bis überdurchschnittliche Kornerträge erreicht. Das Korn tendiert zu späterer Reife.

LG 30222 (2010 - 2015) K 220 / S 210

Die Kornerträge der mittellangen Sorte liegen auf den Löss-Standorten auf mittlerem bis hohem Niveau bei etwas späterer Reife des Korns. LG 30222 ist standfest und mittel bis gering anfällig für Stängelfäule.

Ricardinio (2008 - 2015) K 220 / S 230

Die großwüchsige Sorte überzeugte mehrjährig auf allen Standorten mit stabil mittleren bis hohen Erträgen. Die Standfestigkeit ist gut und die Anfälligkeit für Stängelfäule gering. Die Reife des Korns liegt im mittleren bis späten Bereich.

Sunshinos (2013 - 2015) K 210 / S 210

bringt ein stabil mittleres Niveau im Kornertrag auf allen Standorten bei recht zügiger Reife. Die mittellange Sorte ist sehr standfest und wenig anfällig für Stängelfäule. Zu beachten ist die mittlere Neigung zur Bestockung.

Reifegruppe mittelfrüh

Amamonte (2011 - 2014) K 240 / S 250

erreichte mehrjährig ein mittleres bis hohes Niveau im Kornertrag. Die TS-Gehalte des Korns liegen im mittleren Bereich. Die Pflanzen sind lang bis sehr lang, vorwiegend standfest und mittel bis gering anfällig für Stängelfäule.

Claudio (2013 - 2014) K 250 / -

wurde zweijährig auf Lö-Standorten geprüft und erzielte hohe bis sehr hohe Kornerträge bei etwas späterer Reife des Korns. Claudio ist lang bis sehr lang im Wuchs, mittel standfest und mittel bis gering anfällig für Stängelfäule.

Grosso (2010 - 2014) K 250 / S 250

überzeugte mehrjährig mit einem hohen Leistungsvermögen im Kornertrag. Das Korn reift mittel bis spät. Die Pflanzen sind lang im Wuchs, standfest und es besteht eine geringe Anfälligkeit für Stängelfäule.

LG 30249 (2013 - 2014) K 250 / S 240

ist eine sehr großwüchsige Sorte mit guter Standfestigkeit und geringer Anfälligkeit für Stängelfäule. Nach zweijähriger Prüfung liegen die Kornerträge auf stabil hohem bis sehr hohem Niveau. Das Korn reift mittel bis spät.

¹⁾ () Prüfhahre ²⁾ Körnerreifezahl /Siloreifezahl

LG 30249 (2013 - 2014) K 250 / S 240

ist eine sehr großwüchsige Sorte mit guter Standfestigkeit und geringer Anfälligkeit für Stängelfäule. Nach zweijähriger Prüfung liegen die Kornerträge auf stabil hohem bis sehr hohem Niveau. Das Korn reift mittel bis spät.

P 8400 (2011 - 2014) K 240 / ca. S 240

Die Sorte brachte mehrjährig mittlere bis hohe Leistungen im Kornertrag auf D- und Lö-Standorten bei recht zügiger Reife des Korns. Die Pflanzen sind lang im Wuchs, standfest und mittel anfällig für Stängelfäule.

P 8589 (2012 - 2015) K 250 / -

Die Kornerträge von P 8589 erreichten ein stabil hohes bis sehr hohes Niveau auf allen Standorten bei mittlerer bis etwas späterer Reife des Korns. Die Pflanzen sind großwüchsig, mittel bis gut standfest und gering anfällig für Stängelfäule. Beulenbrand kann mittel bis stark auftreten.

P 8745* (2013 - 2014) ca. K 250 / -

zeigt zweijährig Vorteile im Kornertrag auf D-Standorten bei zügiger Reife. Die Sorte besitzt eine sehr gute Standfestigkeit, ist mittel anfällig für Stängelfäule und mittel bis lang im Wuchs.

Toninio (2012 - 2014) K 240 / S 230

bringt mittlere bis hohe Kornerträge auf den Lö-Standorten. Das Korn reift zügig ab. Zu beachten ist der sehr lange Wuchs der Sorte. Die Standfestigkeit ist mittel und die Anfälligkeit für Stängelfäule mittel bis gering.

Kurzcharakteristik der 2015 geprüften Sorten

Sorte	Körnerreifezahl	Jahr der Zulass.	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestockung	Stängelfäule
Amagrano	K 210	2010	m	+	++	+
Sunshinos	K 210	2013	m	++	0	+
LG 30222	K 220	2010	m	+	++	0/+
Ricardinio	K 220	2008	l	+	+	+
Farmplus	K 220	2014	l	0/+	+	+
LG 30215	K 220	2014	l	+	++	0/+
P 8025	ca. K 220	2013	m-l	+	++	+
Panvinio	K 220	2014	l-sl	+	++	0/+
Liprimus ¹⁾	K 210	2015	l-sl	0/+	0/+	+
Santimo* ¹⁾	K 210	l 2013	m-l	+	0/+	+
Stacey ¹⁾	K 210	2015	m-l	0/+	+	0/+
ES Crossman ¹⁾	K 220	2015	l-sl	+	++	++
Agro Naut ¹⁾	K 230	2015	l	+	++	++
ES Amulet ¹⁾	K 230	2015	l-sl	+	0/+	+
SY Talisman ¹⁾	K 230	2015	l	0	0/+	0
Vitally* ¹⁾	K 230	l 2013	m-l	+	+	0/+
P 8589	K 250	2012	l	0/+	+	+

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang

Neigung zu Bestockung, Anfälligkeit für Stängelfäule: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit: + = gut, 0 = mittel, - = gering

1) vorläufige Einschätzung

* = EU-Sorte A, l = Land der Zulassung